

Wissenschaft für Kinder

Beitrag von „SteffdA“ vom 9. Juni 2012 01:52

Zitat

Aber man kann sich auch ganz einfach selbst fragen, ob man wirklich in einer sogenannten säkularen Gesellschaft leben möchte ...

Ja, will ich! Säkulare Gesellschaft heißt ja nicht Gesellschaft ohne Religion, es bedeutet die Trennung von Staat und Kirche.

Wer seine Religion leben will, soll das tun, aber daraus keine Machtansprüche ableiten um eben seine Religion allen anderen aufzudrücken.

Zitat

Mit all den Konsequenzen, die sich daraus ergeben: Verfall moralischer Werte, Materialismus und Konsumismus, Egoismus, Aufkommen von ideologischen "Ersatzreligionen" etc.

In welcher säkularen Gesellschaft war das bisher so und wie konkret hat sich das geäußert?

Und wo ziehst du die Grenze zwischen Religion und "Ersatzreligion"? Liest so ein bisschen wie:

Alle der eigenen Gruppe/Religion Zugehörigen sind die Guten, alle anderen die Bösen.

Da nehme ich die Relativierung religiöser Werte gerne in Kauf für eine pluralistische und freie Gesellschaft.

Grüße

Steffen